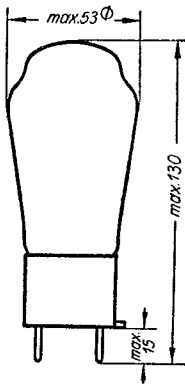


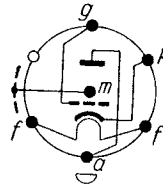


EKTRONENRÖHREN



max. Abmessungen

Bi
TRIODE



Sockelschaltenschema

TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	4,0	V
Heizstrom	I_f	1,1	A

Statische Werte:

Anodenspannung	U_a	220	V
Katodenwiderstand (U_g ca. —3 V)	R_k	300	Ω
Anodenstrom	I_a	10	mA
Steilheit	S	2,5	mA/V
Durchgriff	D	3,6	%
Innenwiderstand	R_i	11	k Ω

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	400	V
Anodenspannung	$U_{a \max}$	230	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	3	W
Gitterableitwiderstand	$R_{g \max}$	250	k Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Kapazität:

Gitter — Anode $c_{g/a}$ 1,7 pF

Socket: WN — P 7/1—3

Gewicht: ca. 65 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“, insbesondere wird auf die engeren Toleranzen der Heizwerte ($\pm 5\%$) hingewiesen.

Warennummer 36 66 30 00

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 63 21 61 und 63 20 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig